

Einsatz Sharp elektronische Wörterbücher im Schuljahr 2011/12

Erfahrungsbericht Unterrichtsversuch

Schuladresse	Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen/Rügen http://www.emagym-bergen.de			
Klasse/ Lerngruppe	Klasse 11/12			
Verantwortliche Lehrkraft	Heidrun Hinz			
Eingesetztes E-Wörterbuch	<input type="checkbox"/> PW-E310	<input type="checkbox"/> PW-E410	<input type="checkbox"/> PW-E430	<input checked="" type="checkbox"/> PW-E510
Zeitraum des Unterrichtsversuchs	Oktober – November 2011			
Unterrichtseinheit Thema	Globalization/Environment/Technology Literature: The Great Gatsby			
Verlauf Unterrichtsversuch	 <p>Zum Thema Globalisierung wurde eine Vokabelliste erstellt, wobei die Vokabeln sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch erklärt werden sollten. Daraufhin wurden in der Klasse verteilt 4 Zeitungsartikel gelesen, die daraufhin inhaltlich im Gespräch in Vierergruppen erörtert und der Klasse letztendlich in Form eines Disputs präsentiert wurden.</p> <p>Zum Abschluss der Stoffeinheit folgte die Klausur. Da alle Schüler/Innen ein PW-E510 zur Verfügung hatten, durfte dieses statt des gedruckten Wörterbuchs genutzt werden. Die Schüler waren begeistert, konnten sie so wirklich mehr Fachtermini benutzen und einen sehr variablen Wortschatz anbieten.</p> <p>Klasse 12: Hier wurde die Lektüre ‚The Great Gatsby‘ gelesen. Der Einsatz des PW-E510 war besonders von Vorteil, weil er den Schülern sehr viel Zeit beim Lesen der Lektüre erspart. Man muss immer bedenken, dass die Schüler/Innen in Sek. II zeitlich sehr belastet sind und auch zu Hause Leseleistung erbringen müssen, dort allerdings die Geräte nicht nutzen dürfen, weil die Kapazität des Leihkoffers bei Benutzung in mehreren Klassen dafür nicht ausreicht. Aber auch während der Bearbeitung der einzelnen Arbeitsaufträge war den Schülern das elektronische Wörterbuch eine große Hilfe.</p> <p>Im dritten Versuch wurde das Thema ‚Political speeches in the USA‘ als Abiturvorbereitung behandelt. Auch hier kann ich nur ein positives Statement abgeben! Gerade wegen der Fachtermini waren die Schüler dankbar, das Gerät nutzen zu dürfen. Jeder Schüler/In erhielt eine andere Rede eines amerikanischen Präsidenten, die inhaltlich vorgestellt werden sollte. Dabei sollten Formbesonderheiten herausgearbeitet werden.</p> <p>Besonders hilfreich ist bei den elektronischen Wörterbüchern die Schnellerkennung der eingegebenen Wörter, die bereits nach wenigen eingegebenen Buchstaben erfolgt – das ist eindeutig ein Vorteil gegenüber der Konkurrenz! Bei einem Vergleichsgerät muss jedes Wort exakt eingegeben werden. Somit ergibt sich bei diesen elektronischen Wörterbüchern von SHARP sowohl eine deutliche Zeitersparnis als auch eine kognitive Erleichterung. Die Konzentration kann gleich auf andere Schwerpunkte gelegt werden, wie auf das Verstehen des vorliegenden Textes oder auf die gedankliche Entwicklung der zu bearbeitenden Aufgabe.</p>			

Einsatz Sharp elektronische Wörterbücher im Schuljahr 2011/12

Erfahrungsbericht Unterrichtsversuch

Schuladresse	Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen/Rügen http://www.emagym-bergen.de			
Klasse/ Lerngruppe	Klasse 11/12			
Verantwortliche Lehrkraft	Jens Basan			
Eingesetztes E-Wörterbuch	<input type="checkbox"/> PW-E310	<input type="checkbox"/> PW-E410	<input type="checkbox"/> PW-E430	<input checked="" type="checkbox"/> PW-E510
Zeitraum des Unterrichtsversuchs	Oktober – November 2011			
Unterrichtseinheit Thema	The Energy Question - Energy of the future and nuclear waste			
Verlauf Unterrichtsversuch	<p>Zur Einführung des oben genannten Themas hörte die Klasse zunächst einen Hörtext. Für ein grundlegendes und vertieftes Textverständnis wurden daraufhin einige Texte zur Verfügung gestellt. Nach dieser rezeptiven Unterrichtseinheit begann die produktive Phase, in der die Schüler eine Diskussion zum Thema ‚Nuclear Waste‘ vorbereiteten. Zudem wurde ein entsprechender Cartoon analysiert und es wurde mit Statistiken gearbeitet, die ausgewertet und präsentiert wurden.</p> <p>Für sämtliche Aufgaben stand den Schüler/Innen das PW-E510 zur Verfügung. Mit dem elektronischen Wörterbuch haben sie weitaus mehr nachgeschlagen, als sie es mit einem herkömmlichen Wörterbuch getan hätten.</p> <p>Positiv fiel vor allem die leichte Bedienbarkeit des Geräts auf, die gut lesbare Schrift und die Übersichtlichkeit der Einträge. Ich sehe die entscheidenden Vorteile in der Benutzung des elektronischen Wörterbuches im Vergleich zur Druckversion darin, dass das Finden von Wörtern und Wendungen sehr einfach ist, Spaß macht und vor allem erheblich schneller geht. Das PW-E510 ist ein Top Gerät, und wir werden versuchen, eine Schul-Sammelbestellung hinzubekommen.</p> <p>Danke für die Möglichkeit, dieses Gerät ausprobieren zu dürfen.</p>			

